

**SPORT**

## Ein dritter Platz und ein Abstieg für die Topteams des THC Lüneburg

21. Juni 2010, 06:00 Uhr

**Nach Abschluss der Tennis-Saison dürfen die Lüneburger Oberliga-Herren 30 noch um den Aufstieg in die Nordliga spielen**

LÜNEBURG. Einen ehrenvollen dritten Platz belegen die Tennis-Herren 65 des THC Lüneburg zum Saisonabschluss der neuen Regionalliga Nordost. Als "unbezwingbar" erwiesen sich nur der LTTC Rot-Weiß Berlin mit dem früheren deutschen Spitzenspieler Harald Elschenbroich und - wie gehabt - Rot-Weiß Hildesheim mit dem deutschen Alterklassen-Crack Klaus Fuhrmann. Beim Meister Berlin hieß es 2:7, gegen Vizemeister Hildesheim 4:5. In den übrigen drei Punktspielen gab es klare Siege, zuletzt ein 9:0 gegen Schwarz-Gold Berlin.

Die Nordliga-Herren 70 des THC Lüneburg hingegen sind als einziges Team aus ihrer Spielklasse abgestiegen. Ein Remis im letzten Spiel gegen den TC Reese hätte zum Klassenerhalt gereicht, doch es gab eine klare 0:6-Niederlage. In der Abschlusstabelle ist Lüneburg punktgleich mit Rot-Weiß Hildesheim, hat aber das um drei Zähler schlechtere Matchpunkt-Verhältnis. In derselben Liga wurde der TC Stelle aus dem benachbarten Landkreis Harburg Sieger und tritt am 28. oder 29. August zu einem Regionalliga-Aufstiegsspiel gegen den Meister der Nordliga Ost an.

Die Tennis-Herren 30 des THC Lüneburg haben die Saison in der Oberliga als Zweiter beendet und dürfen nun gegen den Meister der Parallel-Staffel, TC Oesede, um den Aufstieg in die Nordliga spielen. Die Partie steigt am 21. oder 22. August in Oesede. Ausschlaggebend für die Staffel-Vizemeisterschaft war ein 5:4 im letzten Spiel gegen den bis dato punktgleichen aber aufgrund der Matchpunkte besser platzierten TSC Göttingen. Schon nach den Einzeln hatte Lüneburg mit 4:2 geführt, obwohl zwei der drei Drei-Satz-Matches verloren gingen. Es waren ausgerechnet die Partien der Topspieler Serjoscha Keck und Marcel Humer. Den entscheidenden fünften Punkt holten im Doppel Jens Sudeikat und Malte Dube, die beide auch ihr Einzel gewonnen hatten. Die übrigen THC-Einzelzähler hatten Andreas Pospiech und Jens-Uwe Walther beigetragen.

Mit einem Sieg am Sonnabend gegen den Tabellenletzten TC Mariendorf aus Berlin können die Tennis-Herren 70 des TC Jesteburg aus dem Kreis Harburg den Abstieg aus der Regionalliga noch vermeiden. Es wäre der erste Saisonsieg nach bisher drei Remis den und zwei Niederlagen. Hilfreich wären auch ein Sieg des Harburger TuHC gegen den mit Jesteburg punktgleichen Klipper THC Hamburg. Trotz eines 6:3 im letzten Saisonspiel gegen die SpVg. Blankenese aus Hamburg verpassten die Nordliga-Herren 60 des TC Seppensen aus dem Kreis Harburg den einzigen Relegationsplatz, da Spitzenreiter THC von Horn und Hamm, ebenfalls aus Hamburg, gleichzeitig beim TuS Schededörfer 04 mit 8:1 gewann.(ml)